

Vollendung des 70. Lebensjahres des Herrn Bundespräsidenten. — Die Beaufsichtigung der religiösen Unterweisung und Erziehung in den Volksschulen. — Jugendschutz beim Karneval. — Direktorium 1954. — Päpstliches Werk für Priesterberufe. — Richtigstellung. — Die Geldanlagen bei der Kath. Pfarrpfündekasse in Freiburg i. Br. — Ernennungen. — Versetzungen. — Sterbfälle.

Nr. 15

Ord. 11. 1. 54

### Vollendung des 70. Lebensjahres des Herrn Bundespräsidenten

Am 31. Januar ds. Js. wird Bundespräsident Professor Dr. Heuß sein 70. Lebensjahr vollenden. Aus diesem Anlaß findet in der Münsterkirche zu Bonn ein Gottesdienst statt, in welchem für Volk und Vaterland und eine glückliche Regierung des Bundespräsidenten gebetet wird. Wir werden des Geburtstages gedenken und werden in den Vormittagsgottesdiensten an diesem Tage in den Pfarr- und Klosterkirchen für das persönliche Wohl und eine gesegnete Wirksamkeit desselben beten. Möge seinem eifrigen Bemühen um die Wohlfahrt des deutschen Volkes, die Wiedervereinigung von West und Ost, die Einigkeit unter den Völkern und die Erhaltung und Festigung des Friedens mit Gottes Hilfe Erfolg beschieden sein.

Nr. 16

Ord. 26. 1. 54

### Die Beaufsichtigung der religiösen Unterweisung und Erziehung in den Volksschulen

Die Beaufsichtigung der religiösen Unterweisung und Erziehung in den Volksschulen wurde übertragen:

#### 1. im Dekanat Achern:

- a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Spiritual Franz Herr in Obersasbach-Erlenbad in den Schulen der Pfarreien: Achern, Fautenbach, Kappelrodeck, Oberachern, Ottenhöfen, Sasbachwalden und Seebach;
- b) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Richard Schmitt in Fautenbach in den Schulen der Pfarreien: Gamshurst, Großweier, Mösbach, Önsbach, Renchen und Sasbach b. A.

#### 2. im Dekanat Breisach:

dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Leo Hug in Ebringen in den Schulen der Pfarreien: Bollschweil, Ehrenstetten, Kirchhofen, Norsingen und Pfaffenweiler.

#### 3. im Dekanat Bühl:

- a) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Franz Müller in Söllingen in den Schulen der Pfarreien: Greffern, Hügelsheim, Moos, Schwarzach, Stollhofen, Ulm b. L. und Vimbuch;
- b) dem Erzb. Schulinspektor Kaplaneiverweser Geistl. Rat Klemens Stehle in Neusatzeck in den Schulen der Pfarreien: Bühlertal-Untertal, Bühlertal-Obertal, Lauf, Neuweier, Unzhurst und Weitenung.

#### 4. im Dekanat Donaueschingen:

- a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Ewald Blaß in Tannheim in den Schulen der Pfarreien: Döggingen, Fürstenberg, Hausen v. W., Hondingen, Mundelfingen, Riedböhringen und Vöhrenbach;
- b) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrverweser August Vogelbacher in Hüfingen in den Schulen der Pfarreien: Aasen, Donaueschingen, Grüningen, Heidenhofen, Neudingen, Pfohren, Sumpfohren und Sunthausen.

#### 5. im Dekanat Ettlingen:

dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Stadtpfarrer Hermann Weick in Ettlingen, St. Martin, in den Schulen der Pfarreien: Durmersheim, Ettlingenweier, Malsch und Reichenbach (mit Exposit. Langensteinbach).

#### 6. im Stadtdekanat Freiburg:

- a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Stadtpfarrer Fridolin Burgert in Freiburg-Zähringen in der Adelhauser-Schule, der Hauswirtschafts- und Haushaltungsschule;
- b) dem Erzb. Schulinspektor Stadtpfarrer Josef Hund in Freiburg-Günterstal in der Betzenhausener Schule, der Fortbildungsschule sowie in den Schulen der Pfarrei Freiburg-St. Georgen;
- c) dem Erzb. Schulinspektor Stadtpfarrer Dr. Hermann König in Freiburg (Herz - Jesu

- Pfarrei) in der Lessing-Schule I und II (mit Hilfsschule), in der Turnsee- und Handelsschule.
7. im Dekanat Geisingen:  
dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Dekan Carl Bihler in Auldingen in den Schulen der Pfarreien: Achdorf, Kirchenhausen, Leipferdingen, Möhringen und Unterbaldingen.
8. im Dekanat Hegau:  
a) dem Erzb. Schulinspektor Geistlicher Rat Pfarrer Rudolf Behrle in Öhningen in den Schulen der Pfarreien: Bankholzen, Hemmenhofen, Horn, Wangen und Worblingen;  
b) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Johann Heidelberger in Schienen in den Schulen der Pfarreien: Bietingen, Gailingen, Hilzingen, Öhningen und Riedheim.
9. im Dekanat Kinzigtal:  
a) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Friedrich Haas in Prinzbach in den Schulen der Pfarreien: Hofstetten, Steinach und Welschensteinach;  
b) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Franz Forner in Oberharmersbach in den Schulen der Pfarreien: Haslach, Mühlenbach, Prinzbach und Weiler-Fischerbach;  
c) dem Erzb. Schulinspektor Dekan Geistlicher Rat Pfarrer Gottlieb Huber in Wolfach in den Schulen der Pfarreien: Bad Rippoldsau, Hausach, Oberwolfach und Schapbach;  
d) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Heinrich König in Mühlenbach in den Schulen der Pfarreien: Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und Zell a. H.;  
e) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Anton Rapp in Oberwolfach in den Schulen der Pfarreien: St. Roman, Schenkenzell und Wittichen;  
f) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Alois Siegel in Schenkenzell in den Schulen der Pfarreien: Hornberg, Niederwasser und Wolfach;  
g) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Hugo Werle in Hornberg in den Schulen der Pfarreien: Gremmelsbach, Nußbach, Triberg, Schönwald und Schonach.
10. im Dekanat Linzgau:  
dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Geistl. Rat Johann Leserer in Immenstaad in den Schulen der Pfarreien: Bergheim, Bermatingen, Hepbach, Kluftern, Leutkirch und Markdorf.
11. im Dekanat Meßkirch:  
a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Matthäus Morath in Worndorf in den Schulen der Pfarreien: Gutenstein, Hartheim, Hausen i. T., Leibertingen, Schwenningen und Stetten a. k. M.;  
b) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Adolf Stiegeler in Göggingen in den Schulen der Pfarreien: Boll, Buchheim, Engelswies, Heinstetten, Heudorf, Krumbach, Rohrdorf und Worndorf.
12. im Dekanat Mosbach:  
a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Geistl. Rat Stadtpfarrer Eugen Bräg in Eberbach in den Schulen der Pfarreien: Dallau, Fahrenbach, Limbach, Lohrbach, Neckarelz, Oberschefflenz und Rittersbach;  
b) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Blasius Retzbach in Allfeld in den Schulen der Pfarreien: Billigheim, Herbolzheim (Jagst), Mosbach, Neudenau, Stein a. K., Sulzbach und Waldmühlbach.
13. im Dekanat Rastatt:  
dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Alfons Schwarz in Ebersteinburg in den Schulen der Pfarreien: Bietigheim, Haueneberstein, Muggensturm, Niederbühl, Oberweier, Ötigheim und Rastatt.
14. im Dekanat Stockach:  
a) dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Oskar Bank in Schwandorf in den Schulen der Pfarreien: Frickenweiler, Hopetenzell, Nenzingen, Raithaslach und Winterspüren;  
b) dem Erzb. Schulinspektor Pfarrer Johann Schäfer in Ludwigshafen in den Schulen der Pfarreien: Bodmann, Bonndorf, Espasingen, Mahlspüren i. T., Nesselwangen, Sipplingen, Stahrigen, Wahlwies und Zizenhausen.
15. im Dekanat Tauberbischofsheim:  
dem neu ernannten Erzb. Schulinspektor Pfarrer Engelbert Winkler in Dittwar in den Schulen der Pfarreien: Boxtal, Dörlesberg, Freudenberg, Hundheim, Rauenberg und Uissigheim.

\*

Die Erzb. Schulinspektoren werden beauftragt, die Beaufsichtigung der religiösen Unterweisung und Erziehung in den Volksschulen der Erzdiözese in den Monaten März und April ds. Js. durchzuführen. Allgemein gilt der Grundsatz: In jenen Schulen, in denen im Schuljahre 1952/53 eigentliche Religionsprüfung stattgefunden hat, ist in diesem Jahre (Schuljahr 1953/54) Schulbesuch durchzuführen und umgekehrt.

Nr. 17 Ord. 12. 1. 54

### Jugendschutz beim Karneval

Die Hauptarbeitsstelle Aktion Jugendschutz führt in Verbindung mit dem Bundesinnenministerium, den zuständigen Ministerien der verschiedenen Länder und in Zusammenarbeit mit einer Reihe von sozialen und kulturellen Zentralverbänden der verschiedenen weltanschaulichen Richtungen in den Monaten Januar bis März die Aktion Jugendschutz beim Karneval durch. Alle Herren Dekane und Dekanatsjugendseelsorger unserer Erzdiözese erhalten im Rahmen einer Rundsendung von der Hauptarbeitsstelle Aktion Jugendschutz in Hamm (Westf.), Rietzgartenstraße 1, Material mit Vorschlägen für ein praktisches Vorgehen innerhalb der einzelnen Land- und Stadtkreise. Insbesondere wird angeregt, daß in jedem Stadt- bzw. Landkreis baldigst eine Konferenz der Vertreter der zivilen Dienststellen, der Kirchen, der Schulen, der sozialen und kulturellen Verbände und der übrigen Vereine zwecks Besprechung des „Jugendschutzes beim Karneval“ und der notwendigen praktischen Maßnahmen stattfindet.

Der hochwürdige Klerus möge sich nachdrücklich für eine möglichst wirkungsvolle Durchführung dieser Veranstaltung, insbesondere für die Einberufung der angeregten Konferenz — die Einberufung erfolgt am zweckmäßigsten durch das Kreis- bzw. Stadtjugendamt — einsetzen. Ferner empfiehlt es sich, für jedes Dekanat einen Seelsorger und 2 bis 5 Laien für die praktische Mitarbeit des Jugendschutzes zu benennen; die das Anliegen des Jugendschutzes sowohl für den Dekanatsausschuß der Kath. Aktion bearbeiten, als auch die Vertretung der katholischen Richtung bei den überkonfessionellen Jugendschutz-Konferenzen übernehmen.

Einschlägiges Material stellt diesen Mitarbeitern auf Wunsch, zum Teil kostenlos, die Hoheneck-Zentrale Hamm (Westf.), Rietzgartenstraße 1, zur Verfügung.

Nr. 18 Ord. 19. 1. 54

### Direktorium 1954

Wir haben veranlaßt, daß ein Nachdruck des Direktoriums 1954 erfolgt. Bestellungen, die nunmehr sämtlich erledigt werden können, sind umgehend an die Erzb. Expeditur zu richten. Der Preis für das Stück beträgt 2.50 DM.

Nr. 19 Ord. 20. 1. 54

### Päpstliches Werk für Priesterberufe

Die Geschäftsstelle des PWP läßt die Seelsorgestellen daran erinnern, daß alle für das Päpstliche Werk für Priesterberufe eingehenden Gelder (Spenden, Kollekten, Mitgliederbeiträge) nicht an die Ge-

schaftsstelle des PWP, sondern direkt an die Erzbischöfliche Kollektur, PK Karlsruhe 2379, zu überweisen sind.

Rechnungsbeträge dagegen über gelieferte Drucksachen, Kleinschriften und sonstige Materialien sind nach wie vor zu überweisen an das Päpstliche Werk für Priesterberufe, Freiburg i. Br., Dreisamstraße 29, PK Karlsruhe 11449.

Nr. 20 Ord. 16. 1. 54.

### Richtigstellung

In Stück 2 des Amtsblattes vom 11. Januar 1954 Seite 8 lautet die Überschrift unter Nr. 13 irrtümlich: „Pax“-Krankenkasse; es muß jedoch heißen:

„Pax“-Verein katholischer Priester.

Es handelt sich um zwei vollständig voneinander getrennte Organisationen. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Nr. 21 OStR. 5. 1. 54

### Die Geldanlagen bei der Kath. Pfarrfründekasse in Freiburg i. Br.

Die Kath. Pfarrfründekasse in Freiburg i. Br. verzinst die täglich abhebbaren Einlagen der Ortsfonde, Kirchengemeinden und der nicht besonders behandelten unmittelbaren Fonde - ausgenommen die Einlagen auf laufender Rechnung - für das Kalenderjahr 1953 zum Zinssatz von jährlich 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

Sie schlägt die Zinsen allgemein zum Kapital und verzinst sie wie das Kapital (vgl. § 9 der Bekanntmachung vom 31. Dez. 1928 Nr. 20113, Anzeigebblatt S. 223). Sollen Zinsen ausbezahlt werden, dann muß der Stiftungsrat dies alsbald bei der Pfarrfründekasse - nicht beim Erzb. Oberstiftungsrat - beantragen (3 Unterschriften und Dienststempel). Dabei ist auch anzugeben, auf welches Bank- oder Postscheckkonto die Beträge überwiesen werden sollen.

Der Zinssatz für 1953 mit 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ist erheblich günstiger als bei den Öffentlichen Sparkassen, welche bei täglicher Abhebbarkeit der Einlagen nur 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Zins vergüten. Die Stiftungsräte werden erneut nachdrücklich aufgefordert, die verfügbaren Mittel der kirchlichen Fonde und der Kirchengemeinden möglichst restlos bei der Kath. Pfarrfründekasse in Freiburg i. Br. anzulegen, die ihre Mittel auch weiterhin zur Gewährung von Darlehen für die immer noch bestehenden großen Baubedürfnisse des Erzbistums zur Verfügung stellt.

### Ernennungen

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat nachstehende Priester zu Erzbischöflichen Geistlichen Räten ad honorem ernannt:

Bayer Albert, Dekan und Stadtpfarrer in Bretten  
Birkle Paul, Dekan und Pfarrer in Ebnet

Bräg Eugen, Stadtpfarrer in Eberbach  
 Bross Anton, Stadtpfarrer in Ettenheim  
 Herrmann Dr. Hugo, Stadtpfarrer in Säckingen  
 Herrmann Joseph, Dekan und Pfarrer in Wieden  
 Huber Gottlieb, Dekan und Stadtpfarrer  
 in Wolfach  
 Maier Nikolaus, Dekan und Stadtpfarrer  
 in Gammertingen  
 Pfaff Dr. Karl, Pfarrer in Denzlingen  
 Röderer Joseph, Pfarrer in Elzach  
 Stehle Klemens, Superior in Neusatzek  
 Steimer Ferdinand, Caritasrektor in Karlsruhe  
 Walter Karl, Dekan und Pfarrer in Reichen-  
 bach b. E.  
 Widmaier Peter, Dekan und Pfarrer in  
 Frohnstetten.

### Versetzungen

21. Okt.: Bürkle Franz Xaver iun., Vikar in  
 St. Leon, i. g. E. nach Mannheim,  
 St. Franziskus.  
 21. Okt.: Hettler Elmar, Vikar in Bad Krozingen,  
 i. g. E. nach Bühl, St. Peter und Paul.  
 21. Okt.: Ruby Franz, Vikar in Mannheim,  
 St. Franziskus, i. g. E. nach Huttenheim.  
 21. Okt.: Schneider Engelbert, Vikar in Kon-  
 stanz, Münsterpfarre, als Pfarrverweser  
 nach St. Leon.  
 17. Nov.: Butscher Lothar, Vikar in Forchheim  
 bei Karlsruhe, i. g. E. nach Mörsch.  
 17. Nov.: Enderle Karl, Vikar in Mörsch, als  
 Kaplaneiverweser nach Engen (Hegau).  
 17. Nov.: Kilthau August, Kaplaneiverweser in  
 Engen (Hegau), als Pfarrverweser nach  
 Neuweier.  
 17. Nov.: Mäntele Hermann, Vikar in Ricken-  
 bach, i. g. E. nach Engen (Hegau).  
 17. Nov.: Sturm Joseph, Vikar in Engen, i. g. E.  
 nach Schonach.  
 18. Nov.: Fink Fridolin, Vikar in Friedenweiler,  
 als Pfarrverweser nach Schwenningen.  
 18. Nov.: Hoch Joseph, Vikar in Ettenheim, als  
 Expositus nach Eisenbach.  
 18. Nov.: Hug Leo, Pfarrer in Schwenningen,  
 unter Absenzbewilligung als Pfarrverwe-  
 ser nach Ebringen.  
 19. Nov.: Dochat Ernst, Vikar in Oppenau,  
 i. g. E. nach Kirrlach.  
 19. Nov.: Heizmann Wilhelm, Pfarrer in Rast,  
 unter Absenzbewilligung als Pfarrverwe-  
 ser nach Altheim (Dekanat Linzgau).  
 19. Nov.: Hoch Hermann, Vikar in Kirrlach, als  
 Pfarrverweser nach Sauldorf.  
 19. Nov.: Scheidel Friedrich, Vikar in Forst,  
 i. g. E. nach Ettenheim.  
 25. Nov.: Häfner Franz, Pfarrverweser in Steins-  
 furt, i. g. E. nach Oetigheim.  
 25. Nov.: Schilli P. Bernhard, Vikar in Schonach,  
 als Pfarrverweser nach Steinsfurt.  
 3. Dez.: Boll Karl, Vikar in Hubertshofen,  
 i. g. E. nach Villingen, St. Fidelis.  
 3. Dez.: Körner Heinz, Vikar in Villingen,  
 St. Fidelis, als Pfarrvikar nach Huberts-  
 hofen.  
 10. Dez.: Ketterer Anton, Kaplaneiverweser in  
 Überlingen a. S., als Pfarrverweser nach  
 Obrighheim.  
 10. Dez.: Linz Alois iun., Vikar in Untergrombach,  
 als Pfarrvikar nach Leipferdingen.  
 10. Dez.: Rupp Alois, Vikar in Mannheim-Feuden-  
 heim, als Expositus nach Hoffenheim.  
 10. Dez.: Schlageter Emil, Vikar in Horn, als  
 Pfarrverweser nach Hemmenhofen.  
 10. Dez.: Stehle Emil, Vikar in Kirzarten,  
 i. g. E. nach Waibstadt.  
 10. Dez.: Vogel Andreas, Vikar in Bietigheim,  
 i. g. E. nach Mannheim-Feudenheim.  
 19. Dez.: Wursthorn Friedrich, Vikar in Gag-  
 genau, als Pfarrverweser nach Weil-  
 heim, Dekanat Hechingen.

### Im Herrn sind verschieden

11. Jan.: Brand Friedrich, Pfarrer in Oberlauda.  
 12. Jan.: Beil Alfons sen., resign. Pfarrer von  
 Bruchsal, U.l. Frau, Spiritual in Heitersheim,  
 † im Josephskrankenhaus in Freiburg i. Br.  
 13. Jan.: Hofmann Karl, Geistl. Rat, Pfarrverweser  
 in Nordweil, † im Loretto-Krankenhaus in  
 Freiburg i. Br.  
 16. Jan.: Grieshaber Otto, Geistl. Rat, Dekan und  
 Pfarrer in Tunsel.  
 26. Jan.: Eiser Karl Ludwig, resign. Pfarrer von  
 Amoltern, † in Ubstadt.  
 R. i. p.

### Erzbischöfliches Ordinariat

Dieser Nummer des Amtsblattes liegt das Inhaltsverzeichnis für die Jahrgänge 1951—1953 bei.